



Hilfe und Hygiene bei Madenwurmbefall

Madenwürmer (Oxyuren, *Enterobius vermicularis*) können den Darm des Menschen befallen und am After v.a. nachts starken Juckreiz auslösen. Sonst sind sie relativ harmlos und bei einigen Menschen auch ohne Symptome vorhanden. Sie kommen bei Klein- und Grundschulkindern häufig vor.

Die 1,5 mm langen weißen Würmer sind oft v.a. nachts am After, in der Unterhose oder bei starkem Befall auch im Stuhlgang sichtbar.

Da die weiblichen Würmer am Enddarmausgang ihre Eier ablegen, können sich die Kinder durch Kratzen am After die Eier über den Mund (v.a. durch Fingernägel kauen, Daumen lutschen oder Essen der Mahlzeit mit den Fingern) wieder selbst zuführen. Dadurch wird eine dauerhafte Infektion erhalten. Daher ist die erste und wichtigste Therapiemaßnahme die Unterbrechung der Infektionskette!

Die Ansteckung erfolgt überwiegend über die Hände, aber auch über mit Wurmeiern kontaminierte Gegenstände, dies können auch Spielsachen im Kindergarten sein.

Die Ansteckung erfolgt ausschließlich von Mensch zu Mensch, eine Übertragung durch Tiere ist nicht möglich!

Hygienische Maßnahmen während der kompletten Behandlung, mind. bis 5 Tage nach Medikamenteneinnahme :

- **Gründliches Händewaschen und in den ersten Tagen nach Behandlung auch Händedesinfektion nach jedem Toilettengang und vor dem Kontakt mit Lebensmitteln**
- **Fingernägel kurz schneiden und mit einer Bürste reinigen**
- **Unterwäsche, Pyjamas und Bettwäsche täglich mit Kochwäsche bei 60° waschen**
- **Unterwäsche/Schlafanzug jede Nacht wechseln**
- **Enge Unterhosen während der Nacht verhindern unbewusstes Kratzen**
- **Bei analem Juckreiz vor dem Schlafengehen abtupfen mit Octenisept und Wundschutzcreme mit Zink auftragen**
- **Reinigen von Spielzeug und kontaminierten Gegenständen mit heißem Wasser/ Spülmaschine/Waschmaschine**
- **Normale Haushaltsstaubsauger können die Eier durch aufwirbeln verteilen, daher immer auch feucht wischen**

Medikamentöse Therapie in Form von Saft/Tabletten:

Die medikamentöse Therapie hilft sehr schnell, lebende Würmer werden sofort abgetötet. Ein leichter Juckreiz kann manchmal auf Grund der Irritation noch einige Tage bestehen bleiben. Da die Eier in der Umgebung ca. 5 Tage ansteckend bleiben, ist auch nach erfolgreicher Behandlung eine erneute Infektion durch verbleibende Eier und nicht konsequente Händehygiene möglich. Dann kommt es innerhalb von 2-6 Wochen zu erneuten Beschwerden.

Daher sind die oben genannten hygienischen Massnahmen sehr wichtig!!

Auch eine weitere Übertragung durch ebenfalls, eventuell ohne Symptome infizierte Familienmitglieder, v.a. Geschwisterkinder, ist häufig.

Deshalb raten wir meist Geschwisterkinder mitzubehandeln und bei wiederholtem Befall auch immer weitere im Haushalt lebende Personen.

Auch muss die medikamentösen Therapie immer nach 14 Tagen und mindestens bei wiederholtem Befall auch nach 28 Tagen wiederholt werden.